

# ROCK-TIMES

Region BONN | KOBLENZ | KÖLN | SIEGBURG rockt!



**15.11.2021**  
**Bonn, Harmonie**

**KOSTENLOS**



**25.09.2021 Bonn, Harmonie**  
**Jubiläum**  
**Hard Rock Club Bonn + RTP**

**JOHN LEE HOOKER JR., JIMMY REITER, JINI MEYER,  
BLUESBENDERS, MYTALLICA, REMODE, OLLI K., IVY GOLD u.v.a.**

## **KISSIN TIME**



**01.10.2021**

## **DEMON'S EYE**



**02.10.2021**

## **HEROES**



**08.10.2021**

## **STORMWARRIOR + WIZARD**



**16.10.2021**

## **RAGETRACK**



**28.10.2021**

## **FREEDOM CALL**



**19.11.2021**

**KUBANA Live Club - Siegburg - Zeithstr. 100**

**Telefon: 0 22 41/12 73 16**

**[www.kubana.de](http://www.kubana.de)**

## Liebe Leser,

dieser Einleitungstext fällt mir schwer. Seit Dezember 2019 ist keine neue Ausgabe des Rock-Times-Heftes erschienen; Heft 1/2020 war fertig, wurde aber nicht gedruckt (siehe Homepage unter Rock-Times-Magazin). Was ist nicht alles seitdem passiert: Corona, Lockdown, Hochwasser etc. Doch nun ist „Licht am Ende des Tunnels“ zu sehen, denn dank der Impfungen geht der Konzertbetrieb wieder los! Genaue Coronaregeln bei den Konzerten findet ihr auf meiner Homepage: [www.rtp-bonn.de](http://www.rtp-bonn.de). Durch die Pandemie hat unser Business stark gelitten, u.a. ist unser letzter inhabergeführter CD-Shop Mr.Music in Bonn mittlerweile geschlossen. Und einige Werbekunden haben für diese Ausgabe keine Anzeige geschaltet, deshalb mussten wir auf 16 Seiten reduzieren. Wahrscheinlich eine einmalige Angelegenheit, und das Winterheft hat dann wieder 24 Seiten (leider wegen Platzmangel diesmal keine Pinnwand).

Wir haben schöne Konzerte, **THUNDERMOTHER, ALMANAC, NACHT DER GITARREN, KAI + STEFAN, BLUESBENDERS, JINI MEYER** etc.

**WIR HOFFEN, DASS IHR WIEDER ZU UNSEREN KONZERTEN KOMMT, DAS WÜRD EUNS TOTAL FREUEN!**

Schaut vorsichtshalber vorher noch mal auf meine Homepage, ob alle Konzerte stattfinden.

*Viel Spaß beim Lesen und denkt daran „Das Leben Ist Rock'n'Roll“ (mehr denn je!)*

**Jürgen**

| INHALT           | SEITE                                                                          |
|------------------|--------------------------------------------------------------------------------|
| VORSCHAU         | ABBA REVIEW, REMODE, ACHTUNG BABY . . . . . 4                                  |
| VORSCHAU         | ERJA LYYTINEN, MILLER ANDERSON, JIMMY REITER. . . . . 5                        |
| VORSCHAU         | JINI MEYER, PADDY GOES TO HOLYHEAD . . . . . 6                                 |
| INTERVIEW        | THUNDERMOTHER . . . . . 7                                                      |
| BUSINESS TALK    | OLLI K. . . . . 8                                                              |
| VORSCHAU         | BLUESBENDERS/RNB EXPRESS,<br>JOHN LEE HOOKER JR., T.G. COPPERFIELD . . . . . 9 |
| VORSCHAU         | MYTALICA, KILLERZ, BOPPIN B. . . . . 10                                        |
| VORSCHAU         | NACHT DER GITARREN, IVY GOLD,<br>KAI HAVAI + STEFAN KLEINKRIEG . . . . . 12    |
| CD/BUCH KRITIKEN | . . . . . 13                                                                   |
| INTERVIEW        | ALMANAC . . . . . 14                                                           |

## Impressum:

### Gesamtherstellung

#### Herausgeber:

Rock-Times Production

Jürgen Both (JB)

Frongasse 20 a, 53121 Bonn

Tel.: 0228 / 61 63 09

Mobil: 0175 / 499 33 14

E-Mail: [maromusic@aol.com](mailto:maromusic@aol.com)

#### Mitarbeiter:

Manfred Rothe (M.R.)

#### Layout:

Partnersatz Media

Riehler Straße 33, 50668 Köln

[www.partnersatz-media.de](http://www.partnersatz-media.de)

Tel.: 02 21 / 92 10 21-11

#### Druck:

Satz und Druck Kammel

Tel.: 02 28 / 52 09 20

#### Lektorat:

Pia Steinhaus

[www.rtp-bonn.de](http://www.rtp-bonn.de)

#### Photos:

Jürgen Both, sowie von den Bands,  
Promo + Plattenfirmen zur Verfügung gestellt.

#### Anzeigen:

Jürgen Both (Anschrift siehe oben)

#### Texte:

Alle Texte, wenn nicht anders vermerkt,  
von Jürgen Both

#### Auflage:

5000 Exemplare, kostenlos ausgelegt  
im Großraum Bonn, Köln, Koblenz und  
Umgebung in CD Shops, Szenekneipen,  
Discos, Konzerthallen, u.a.

Rock Times erscheint 4 mal im Jahr. Genaue Termine bitte  
erfragen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine  
Haftung übernommen werden. Kein Teil des Rock Times darf  
ohne ausdrückliche Genehmigung der Herausgeber in irgendeiner  
Form reproduziert, vervielfältigt oder verbreitet werden.  
Veranstalter von Rockkonzerten oder ähnlichen Events können  
ihre Termine an die Redaktionsadresse schicken, sie werden in  
der entsprechenden Ausgabe kostenlos veröffentlicht.



**ZUGABE  
FÜR IHRE  
WERBUNG!**

**PARTNERSATZ  
MEDIA**

[www.partnersatz-media.de](http://www.partnersatz-media.de) | Tel. 02 21.92 10 21-11  
Riehler Straße 33 | 50668 Köln



PRINTED  
WITH  
**LED UV**

... der Umwelt zuliebe

**KAMMEL**

✦ Druck ✦

[www.kammel.com](http://www.kammel.com)



## 15.10. Bonn, Harmonie | Beginn: 20.00 Uhr

Die „Band“ wurde vor ca. 10 Jahren vom Bonner Gitarristen/Sänger Steve Stevens (Björn) gegründet, der noch bei weiteren Gruppen mitwirkt und Chef der Music Academy Bonn ist (Noeggerathstraße 43).

Vor vier Jahren gab es zum ersten Mal in der Harmonie ein ausverkauftes Konzert. Die Gruppe aus Bonn werden die einen oder anderen von den Konzerten im Sommerprogramm des Biergartens in der Rheinaue kennen. Wir präsentieren sie mit ihrer Show auf der Harmonie-Bühne, sie zelebrieren hier die Welthits der vier Schweden. Sie legen dabei ganz besonderen Wert auf Authentizität und im Gegensatz zu vielen anderen ABBA Tributebands wird kein Halb-Playback

verwendet, hier spielt eine „richtige“ Band. Die Choreographien und die Kostüme sind detailgetreu dem Original nachempfunden.

Neben Steve wirken Lidia Lingstedt (voc., Agnetha), Isabell Classen (voc., Anni Frida, eine ausgebildete Musicaldarstellerin) und Thorsten Mahnke (key, Benny), Lee Romeo (bs.), Wosch Cutter (dr.) mit. Die beiden Frauen überzeugen sowohl stimmlich, als auch optisch.

Das Programm reicht z.B. vom rockigem „Waterloo“, über den Discofoxklassiker „Dancing Queen“, bis hin zu Rock'n'Roll Stücken à la „So Long“ und melodischen Kulthits wie „Thank You For The Music“/ „Fernando“.

## 16.10. Bonn, Harmonie | Beginn: 20.00 Uhr

Jedes Jahr wieder kommt die tolle U2 Tributeband ACHTUNG BABY aus Norddeutschland in die Bonner Harmonie, um uns ihr authentisches Set der irischen Rockgrößen Bono, The Edge, Larry Mullen und Adam Clayton zu präsentieren. Andreas Hellwig bs., Carsten Stiehr-git., Henning Thomsen dr., sowie Sänger Michael van den Weg, der seit 2018 dabei ist und von den Fans begeistert aufgenommen wurde, ob seiner Ähnlichkeit mit Bono in Stimme und Aussehen, sind Meister ihres Fachs.

Die norddeutsche Formation ACHTUNG BABY, benannt nach dem 7. Studioalbum von U2, sind seit Jahren eine der gefragtesten Tributebands der irischen

Rockgötter. Sie schaffen es, den Sound von U2 perfekt zu reproduzieren und spielen eine „Best Of“ Setlist, die keinen Hit auslässt, aber auch aktuelle Lieder enthält („Sunday Bloody Sunday“, „New Year's Day“, „With Or Without You“, „One“, „Vertigo“ etc.). Lasst Euch den Auftritt dieser tollen Truppe nicht entgehen, hier erlebt ihr den Sound hautnah und für kleines Geld.



„A Tribute To U2“

## 12.11. Bonn, Harmonie | Beginn: 20.00 Uhr

Was im Januar 2006 zunächst als Fanprojekt für ein einziges Konzert auf einer DEPECHE MODE Party geplant war, sollte sich aufgrund der großen Resonanz zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickeln.

Die Bielefelder REMODE sind über die Jahre zu einer der besten DEPECHE MODE Tribute Acts gewachsen.

Die 5 Musiker (Dan Yell-voc., Vic Chains-dr., Johannes Makowski-git., Michael Antony Austin-key, Lorenz Alich-bs.) orientieren sich an den Livekonzerten der Kultband um Dave Gahan, Martin Gore,

Andy Fletcher aus Basildon, UK, die live ihre Hits in der Bandbesetzung darboten. Dadurch entsteht ein durchaus organischer Sound, der auch mal rocken darf.

Das Programm von REMODE umfasst Stücke alle 14 Alben (von 1981 „Speak + Spell“ bis hin zu „Spirit“ 2017) mit Hits wie „People Are People“, „Personal Jesus“, „I Feel You“, „Policy Of Truth“, „So Much Love“ und viele mehr.

Mit einer beeindruckenden Bühnenpräsenz und bestechender Authentizität bringen sie auch die kritischen Stimmen zum Mitsingen und Tanzen.



„A Tribute To DEPECHE MODE“



## MILLER ANDERSON BAND

„The Time Is Now Tour 2021“

**02.11. Bonn, Harmonie | Beginn: 19:30 Uhr**

**Support: T.G. COPPERFIELD + Band**

Er ist einer der letzten großen „Heroes“ der englischen Bluesszene der 60er/70er Jahre. Die Rede ist vom unverwüstlichen MILLER ANDERSON (git., voc.), der als Sänger und Gitarrist der KEEF HARTLEY BAND bekannt wurde (1968-1975).

Sie waren auch in Woodstock dabei, und 50 Jahre später, im Jahr 2019, hat MILLER mit seiner famosen Band (Frank Tischler key., Tommy Fischer dr., Yanni Schmidt bs.) bei unserer „Woodstock Celebration Show“ in der Harmonie gespielt und einen der stärksten Auftritte des 3-tägigen Festivals hingelegt.

In Jahr 2021 wollen wir ihn und seine Band noch einmal präsentieren, er wird wohl nicht mehr so häufig kommen. Natürlich wird er noch mal seine beliebten Stücke wie „Think It's Over“, „Sinning For You“, „Leaving Trunk“ KEEF HARTLEY BAND, „When A Blind Man Cries“ – DEEP PURPLE, „Don't Let Me Be Misunderstood“, „Falling Back Into Blue“, „High Tide And High Water“ spielen und mit seinem trockenen Humor die Fans zum Lachen bringen.

Dazu noch seine fantastische Band, fertig ist ein perfekter Bluesrock-Abend. (Infos zum Support findet ihr auf S. 9)

**07.11. Bonn, Harmonie | Beginn: 19.00 Uhr**

**ERJA LYYTINEN + Band**  
„Blues Queen Tour 2021“

**Support: IVY GOLD**

Die finnische Gitarristin/Sängerin ERJA LYYTINEN ist Bluesfreunden seit 2005 ein Begriff, als ihr Album „Pilgrimage“ (mit Aynsley Lister/Ian Parker) herauskam und sie mit den beiden die „Blues Caravan“ bestritt.

Lyytinen, die in einer musikalischen Familie in der finnischen Stadt Kuopio aufwuchs, ist über die Jahre zu einer festen Größe in der Bluesszene in Finnland geworden; die Fans nennen sie

liebevoll „die finnische Slide Göttin“ und vergleichen sie gerne mit Ikone Bonnie Raitt. Dabei spielt sie nicht nur eine „heiße“ Gitarre, sondern hat auch eine verdammt gute Stimme.

Wir hatten sie und ihre famose Band die letzten beiden Jahre schon in der Harmonie zu Gast und es gehörte jedes Mal zu den besten Konzerten einer weiblichen Blueskünstlerin. Sie bringt dazu ihre neue Live CD/DVD „The Lockdown Concert“ und die Biographie „Blues Queen“ (auf Englisch) mit. Das Programm wird ein Querschnitt aller ihrer Veröffentlichungen sein, mit Schwerpunkt auf ihrem letzten Werk „Another World“.

(Info zum Support findet ihr auf S.12)



„What You Need  
Tour 2021“



Christoph „Jimmy“ Reiter (git., voc.) und seine Band (Jasper Mortier-bs., Björn Puls-dr., Horst Bergmeyer-key.) gehören aktuell zu den angesagtesten Top-Bands der Bluesszene. Seit 2010 ist die JIMMY REITER BAND auf den Club- und Festivalbühnen Europas unterwegs, um ihre Version des modernen, elektrischen

**16.11. Bonn, Harmonie | Beginn: 20.00 Uhr**

Großstadtblues zu zelebrieren, für den sie sich in der Szene einen Namen gemacht haben.

Jimmy Reiter war über zehn Jahre als Gitarrist des US-amerikanischen Bluesängers Doug Jay, sowie verschiedener anderer internationaler Blueskünstler auf Tour, ehe er 2011 mit „High Priest Of Nothing“ sein Debütalbum als Frontmann veröffentlichte. Die CD bekam überall Bestnoten.

2015 folgte das nächste Album „Told You So“, das selbst in Amerika,

dem Ursprungsland des Blues, für Aufmerksamkeit sorgte und das die amerikanische Presse als „fantastisches modernes Blueswerk von einem echten Experten mit großartiger Band“ titulierte.

Mittlerweile ist die dritte CD „What You Need“ erschienen und ein Livealbum, ein „Must Have“ für alle Bluesliebhaber. Diese Scheibe mit grandiosen Songs wie „Hooked“, „No Turning Back“ oder „Who's Minding The Store“ wird er jetzt in der Bonner Harmonie vorstellen (plus die besten Nummern der anderen beiden CDs).

22.09. Bonn, Harmonie | Beginn: 20.00 Uhr



JINI  
MEYER

Die Ausnahmesängerin Janine Meyer, elf Jahre Kopf der Band LUXUSLÄRM, startet nach zwei Jahren Pause unter ihrem Spitznamen JINI MEYER ihr Solo-Comeback mit dem Album „Frei Sein“.

Mit dem nötigen zeitlichen Abstand, einer spontanen und kreativen Herangehensweise ist es Jini gelungen, mit den neuen Songs („Frei Sein“, „Ich Lass Dich Los“, „Sommer 2010“, „Dein Leben Lang“) einen perfekten Neueinstieg zu schaffen. Nach erfolgreichen Jahren mit ihrer ehemaligen Band, tritt sie nun endlich wieder mit neuen, eigenen Songs eindrucksvoll ins Rampenlicht zurück.

Deutsche Texte, die von gewonnener Freiheit, wilder Liebe und bedingungsloser Freundschaft, aber auch von den erlebten Schattenseiten des Lebens erzählen. Hier in Bonn wird sie im intimen Rahmen zusammen mit ihrem Gitarristen die Stücke in Akustikversionen darbieten, bei denen sich die Fans davon überzeugen können, dass die sympathische Sängerin nichts von ihrer einzigartigen Stimme und Power verloren hat. Auch dürfen sich die Zuschauer über das eine oder andere Lied von LUXUSLÄRM freuen, wie z.B. die Neueinspielung der Nummer „Wenn Man Es Liebe Nennt“.

19.10. Bonn, Harmonie | Beginn: 20.00 Uhr



PADDY GOES  
TO HOLYHEAD

“Best of Tour +  
Irish Traditionals”

PADDY GOES TO HOLYHEAD waren schon immer gern-gesehene Gäste in der Bonner Harmonie. Nachdem es um die 1988 von PADDY SCHMIDT (bürgerlich Harald Kligge) in Darmstadt gegründete bekannteste deutsche Folkrock-Band etwas stiller geworden ist, startet Paddy nun in verschiedenen Formationen wieder durch. In der Harmonie werden sie in der Besetzung Paddy Schmidt – voc., git., harp, Uwe „Uhu“ Bender- bs. und Kult Geigerin Almut Ritter (die schon auf den ersten PADDY GOES TO HOLYHEAD Alben zu hören war) als Akustiktrio „unplugged“ auftreten. Sie spielen die großen PADDY GOES TO HOLYHEAD-Hits wie „Bound Around“, „Doolin“ oder „Johnny Went To War“ und bekannte irische Traditionals.

„Back to the roots“, ein Programm zum Zuhören und Ausspannen. Es ist die fröhliche Ausstrahlung des Trios, mit der sie sich in die Herzen der Zuschauer spielen. Wobei die Triebfeder des Erfolgs vor allem Paddies markant-rauchige Whiskeystimme und sein virtuosos Spiel der keltischen Mundharmonika ist. Dazu noch der Einsatz der elektrischen Geige von Almut und des halbakustischen Basses von Uwe, und schon bekommen wir einen ganz neuen Zugang zu den Songs.



Musiktruhe  
Rock- u. Blues-Kneipe  
seit 1988

POOL-BILLARD



STEEL-DARTS



Maxstrasse 40 - Altstadt Bonn - Tel. 0228 / 693931  
Mo. bis Sa. ab 20 Uhr - [www.musiktruhe-bonn.de](http://www.musiktruhe-bonn.de)

# THUNDER MOTHER

Die schwedische Hard Rock Band THUNDERMOTHER gehören zu den besten All Girl Bands der Szene. Im Gegensatz zu BURNING WITCHES ist ihre Musik nicht ganz so hart, einer der größten Einflüsse ist AC/DC. Mit ihrer vierten Veröffentlichung „Heat Waves“ hat die Band um Chefin Filippa Nässil-git. (Guernica Mancini-voc., Majsan lindberg-bs., Emlee Johansson-dr) ihr bisher bestes Album herausgebracht (gibt es inzwischen auch in der Deluxe-Version mit Bonus CD). Am 15.11. haben wir sie für ein Konzert in der Bonner Harmonie engagiert. Filippa erzählt nun alles Wissenswerte über THUNDERMOTHER (das komplette Interview unter [www.rtp-bonn.de](http://www.rtp-bonn.de)).

Kann man sagen, dass euer größter musikalischer Einfluss AC/DC ist? Mit eurer ersten Sängerin Clare Cunningham hab ihr euch noch stärker nach den „Aussies“ angehört.

*Ja, das stimmt. AC/DC sind mein größter Einfluss und immer das Herzstück von THUNDERMOTHER. Am Anfang habe ich Stücke komponiert, die sich stark an ihrem Stil angelehnt hatten. Nun hat sich mein Geschmack geändert, ich stehe anderen Musikstilen viel aufgeschlossener gegenüber. Das sehen die anderen Musikerinnen in der Band genauso. Wir arbeiten heutzutage viel enger als Band zusammen als es früher der Fall war. Jeder bringt seine Einflüsse ein. Aber speziell als Gitarristin liebe ich den AC/DC Sound. Ihr spezieller Stil der „Open Chords“ klingt so „fett“, vor allem mit einer Gitarre.*

Würdest du sagen, dass eure Sängerin Guernica eine variablere Stimme als ihre Vorgängerin hat?

*Nun, beide haben eine gute Hard Rock-Stimme. Ich finde aber, Guernica hat einen größeren Stimmumfang und kann mehr Stile singen, u.a. auch Soul und Blues. Aber ihre härtesten Schreie sind so brutal, mit einer unbändigen Power gesungen, das hab' ich noch bei keiner*

*Sängerin gehört.*

Aber du siehst THUNDERMOTHER eher als Hard Rock-Band, nicht als Heavy Metal Act, wie es z.B. BURNING WITCHES sind?

*Nein, ich sehe uns als Rockband, Abteilung „Classic Rock“. Wir arbeiten auch noch ziemlich „analog“ im Studio, ohne große Breitwandsounds oder Click Tracks. Diesen Sound benutzen viele Heavy Metal Acts und deshalb klingen viele CDs vom Klang her ähnlich. Ich denke, wir sind da rauer und purer unterwegs, das ist das „coole“ bei uns (lacht). Getreu ihrem Spruch (frei nach MOTÖRHEAD) „THUNDERMOTHER don't just play Rock'n'Roll, THUNDERMOTHER are Rock'n'Roll“*

Ungewöhnlich ist eure Ballade „Sleep“, die mich ein wenig an HEART erinnert. Mit dem alten Line-up hätte so eine Nummer nicht funktioniert.

*Das stimmt. Ich hatte „Sleep“ schon länger in der Schublade, aber erst mit dem neuen Line-up habe ich es ausprobiert, weil Guernica auch solche Lieder gut interpretieren kann. Den Text haben wir zusammen komponiert, damit können wir alle leben, sollte ja nicht kitschig werden. (lacht)*

**15.11.2021**  
**Bonn, Harmonie**

Was ist 2017 passiert, als dich vier Musikerinnen verlassen haben?

*Nun, im Grunde muss ich ihnen ja dankbar sein, sonst hätte ich nicht diese tollen neuen Musikerinnen gefunden. Ich finde, THUNDERMOTHER ist musikalisch besser denn je und alle ziehen am selben Strang. Klar, zuerst war es ein Schock für mich und tat weh als sie mich verlassen haben. Doch ich konnte es nicht ändern und ich akzeptiere es, wenn sie einen anderen Weg in ihrem Leben gehen wollen. An diesen Problemen wächst man, man gibt nicht auf, es kam nie in Frage, dass ich meinen Traum von einer idealen Rockband aufbege.*

Wieso gibt es jetzt eine Deluxe-Version von „Heat Wave“?

*Wir wollten das Album noch mal in den Mittelpunkt stellen, weil wir so stolz darauf sind. Ein komplettes neues Werk ist erst 2022 geplant. Aber um den Fans etwas Neues zu bieten, gibt es vier neue Lieder, die wir während der Corona-Pandemie geschrieben haben (THUNDERMOTHER waren eine der wenigen Bands, die auch jedes noch so kleines Konzert in dieser Zeit gespielt haben) und 6 Livestücke, damit die Fans wissen, wie wir live auf der Bühne klingen, die keine Chance hatten, zu den Konzerten zu kommen. Aber das ändert sich gottseidank ja nun wieder. Wir werden den Fans eine „crazy Rock'n'Roll Show“ bieten, die sie begeistern wird. Genau - nicht vergessen: 15.11. Bonn, Harmonie*





# Olli Kastner (OLLI K.)

Man kann Oliver Kastner alias OLLI K. sicher als Urgestein der Bonner Musikszene bezeichnen. 1983 ging es mit dem HORIZON ORCHESTRA los

(die gerade einen Comeback-Auftritt mit dazugehöriger Live-CD in der Harmonie feierten), über WEIRD SISTER bis hin zu OLLI K'S HOT AFFAIR (mit Alex Kaiser DIRTY DEEDS 79 als Sänger). Außerdem ist er noch mit Sängerin Valerie Simmonds als Akustikduo Val & Olli aktiv (ein Auftritt in der Harmonie musste wegen Krankheit von Valerie abgesagt werden). Dazu arbeitet er als Gitarrenlehrer und neuerdings auch als Theaterschauspieler beim Jungen Theater (Ronja Räubertochter, Räuber Hotzenplotz). Wir besuchten ihn im Rahmen unser „Business Talk“ Reihe in Bad Godesberg in seinem gemütlichen Haus.

Wenn man auf das Haus zugeht, zeigt schon ein großes Banner (mit Werbung für seine Gitarrenschule), vor hier zuhause ist laut. Lautes Bellen lässt auf einen weiteren Hausgenossen schließen, ein lieber Hund begleitet uns nun durch das Haus. Olli, wie find das bei dir an mit der Musik?

Ich habe schon in frühen Jahren auf der Musikschule mit dem Erlernen von Blockflöte und Klavier die ersten Instrumente gespielt. Mit 13 Jahren wurde ich vom „Rockmusik-Virus“ infiziert und ich wechselte zur Gitarre. Meine erste Lieblingsband war KISS, sie inspirierten mich dazu, die ersten Lieder zu komponieren. Ich gründete dann meine erste Band, das HORIZON ORCHESTRA.

Wie kam das zustande, da war auch schon Alex Kaiser als Sänger involviert.

Ja. Wir kannten uns von der Schule, das Collegium Josephinum, und hier entstand die Besetzung, in der wir heute noch ab und an auftreten. Das lief einige Jahre, bis Alex und ich ausgestiegen sind und uns anderen musikalischen Projekten zugewandt haben. Alex gründete FEED THE MONKEY und ich WEIRD SISTER. Das war beides in den 90ern, wir waren von modernen Sounds wie SKUNK ANANSIE beeinflusst.

Noch kurz zum Thema HORIZON, wie kam es jetzt zu der Reunion?

Wir hatten über all die Jahre Kontakt, wir sind ja befreundet. Es gab auch immer mal wieder Proben, wir spielten wieder zusammen und 1999 entstand ein Studioalbum, zu der wir einen CD-Release-Gig in der Harmonie absolviert haben. Danach gab es einen Break, ich bin nach München gezogen, wo ich 8 Jahre gelebt habe. 2009 bin ich wieder nach Bonn gekommen und da haben wir in loser Folge wieder mit der Band geprobt. Die Idee zu diesem Reunion Konzert 2019 ist mit der Zeit gereift. Das war nicht ganz einfach zu realisieren, weil unser Bassist Pinni in Paris lebt. Er kam einmal im Monat zur Probe und im April 2019 war es soweit. Das Konzert wurde mitgeschnitten, wir wollten sehen, wie es ausfällt, ob man davon eine CD herausbringen könnte. Das Konzert lief klasse, es kamen viele Zuschauer, sie sind ausgerüstet und wir haben diesen magischen Moment auf CD gebannt (gibt es bei Olli auf der Homepage und in Nobbys Plattenladen, Bonn-Beuel Martinsstr.). Wegen des großen Erfolgs wird es Anfang 2022 noch eine Show in der Harmonie geben.

OLLI K'S HOT AFFAIR ist dein neuestes Baby, wie ist die ungewöhnliche Coverband entstanden?

Uns gibt es jetzt seit sechs Jahren. Als ich aus München nach Bonn zurückkehrte, wollte ich wieder in einer Band spielen. Es gab dann die MAYA ROCK EXPERIENCE, die mit dem Restaurant Maya in der Breite Straße (Altstadt, inzwischen geschlossen) zusammenhing, der Betreiber bediente das Schlagzeug. Das war auch schon eine Coverband, wo wir nicht nur bekannte Sachen nachgespielt haben, sondern auch 8-Seiten oder Lieder, die uns gefielen. Daraus ist dann in neuer Besetzung die HOT AFFAIR entstanden, wo Alex Kaiser den Gesang übernommen hat. Nach zwei Jahren gab es einen Wechsel an Bass und Drum, seitdem sind Andreas Pietralczyk (dr.) und Nicolas Trznadel (bs.) dabei. Wir haben jetzt auch angefangen, eigene Stücke zu komponieren, bisher sind zwei Nummern im Programm und es sollen noch mehr werden. Vielleicht entsteht da mal eine CD nur mit eigenen Nummern.



Foto: Petra Leusmann

Du gibst Musikunterricht (Gitarre).

Ja, das ist meine Hauptverbsquelle. Das machen ja viele Musiker, weil man leider mit Konzerten und CD-Verkäufen bei Bands, wie wir es sind, nicht genug Geld zum Leben verdient. Man kann natürlich als Studiomusiker oder Live-Musiker arbeiten, aber das möchte ja nicht jeder. Wer Interesse hat, über Ollis Homepage [www.olik-music.com](http://www.olik-music.com) kann man Kontakt aufnehmen.

Noch ein Betätigungsfeld für Olli ist die Schauspielerei.

Ja. Ich kenne den Intendanten vom Jungen Theater Bonn, Moritz Seifert, schon seit einigen Jahren. Der Plan war es, mal etwas anderes zu probieren, sein Räuber Hotzenplotz sollte ein rockender Geselle sein, der mit E-Gitarre Lieder vorträgt. Das fand ich total spannend, als mich Moritz fragte, ob ich diese Rolle übernehmen würde. Ich war ein bisschen unsicher, weil ich noch nie als Schauspieler auf der Bühne gestanden habe, aber es klappte hervorragend und wurde ein großer Erfolg. Da passte meine nächste Rolle ebenfalls, bei Ronja Räubertochter als Vater von Ronja, dem Mattis. Diese Rolle war für mich anspruchsvoller, weil ich mich ja beim Räuber Hotzenplotz selber gespielt habe. Hier musste ich mehr schauspielern. Ich mache erst mal nicht weiter, weil es doch sehr anstrengend ist, der Rest geht ja auch weiter, meine Musikschule und die Bands. Außerdem schreibe ich an einem Gitarrenlehrbuch. Nein, nicht so eins wie Peter Bursch (lacht).

## NOBBI'S PLATTENLADEN

INHABER: NORBERT SCHUMACHER

DER PLATTENLADEN IN BONN-BEUEL  
SEIT ÜBER 10 JAHREN!

BONNS GRÖSSTER SECOND HAND SHOP FÜR LP'S, CD'S, DVD'S ETC.  
AN- UND VERKAUF VON LP'S UND CD'S

ÖFFNUNGSZEITEN: MO-FR 10:00-19:00 UHR, SA 10:00-18:00 UHR  
MARIENSTRASSE 21 (NÄHE KRANKENHAUS HERMANNSTR.)  
53225 BONN-BEUEL | TELEFON 0228 - 46 65 95



## **BILL BAUMS BLUESBENDERS THE R+B EXPRESS**

### **“BLUES ALIVE – DOUBLE EXPLOSION”**

Nachdem BILL BAUMS BLUESBENDERS 2020 ein sensationelles „Lockdown“ Konzert in der Harmonie geockt haben, kommen sie 2021 wieder und nicht nur

**19.09 Bonn, Harmonie | Beginn: 19:00 Uhr**

das, sie bringen ihre Freunde vom R+B EXPRESS mit. THE R+B EXPRESS sind keine Unbekannten in der Region, Zita Martine-git. kennt man von HEART+SOUL, Sängerin Linda Meissner, die eine tolle Soul/Bluesstimme ihr Eigen nennt, hat auch schon bei den Blues Brothers ausgeholfen.

Auch die anderen Musiker sind Szenekennern nicht unbekannt (Rolf Schumacher-sax., Fred Prünte-key, Tommy Ueltzen-bs., Tom Klockner-dr.). Seit einigen Jahren haben sie sich den Blues- und Soullklassikern wie „Son Of A Preacher Man“, „Superstition“, „Spooky“, „You Gonna Make Me Cry“ verschrieben und bringen musikalisch überzeugende Versionen der Songs auf die Bühne, die von der tollen Stimme/

Performance von Linda leben. Seit 1993 sind Bill Baum (git., voc.) und seine BLUESBENDERS aktiv und gern gesehene Gäste auf den Bühnen von Bonn und Umgebung. Bandleader Bill hat mit Uwe Placke-harp., voc., Rainer Wilke-bs., und Frances Holzapfel-dr. die perfekten Musiker für seinen heißen West Coast Blues gefunden. Sie werden in der Harmonie ein Set mit eigenen Stücken und ihren Interpretationen von Klassikern darbieten (u.a. „On The Road Again“ CANNED HEAT), und wie immer mit ihrer Spielfreude und dem herausragenden Gitarrensound von Bill glänzen. Natürlich darf am Ende nicht der im Corona-Lockdown entstandene Song „Live Ist Besser“ fehlen, bei dem Rolf und Fred von R+B EXPRESS mit einsteigen.

**20.10. Siegburg, Kubana | Beginn: 20.00 Uhr**

Mit JOHN LEE HOOKER JR. (Gesang) kommt ein großartiger Top Act des Chicago Blues nach vier Jahren Europaabstinenz endlich wieder auf Tour. Der 69-jährige Sohn von Blueslegende JOHN LEE HOOKER kommt mit vielen neuen Songs (es gibt ein neues Album „Testify“, klasse, eine Mischung aus Blues, Soul und Gospel siehe CD-Kritiken), aber natürlich auch mit den altbekannten Hooker-Stücken (auch Nummern von seinem Vater) und Blues Standards. Die 5-köpfige Band gehört derzeit zum Besten, was in Sachen Blues international geboten wird. JOHN LEE HOOKER JR. entstammt der musikalisch hochbegabten Sippe aus Detroit, die vom legendären Großvater Will Moore über seinen berühmten Vater („The Healer“, „Boom Boom“) bis hin zu

den erfolgreichen Geschwistern Zakiya und Robert, sowie Cousin Archie reicht. Mit 16 stand er das erste Mal auf der Bühne in Detroit und mit 18 erschien sein erstes Album. In seinen Liedern ist oft ein gehöriger Schuss bissige Sozialkritik zu hören. Beeinflusst haben ihn Legenden wie Johnny Guitar Watson, Jimi Hendrix, die beiden Kings (Albert und B.B.), Jimmy Reed, Big Mama Thornton und natürlich sein Vater. Um seine eigene Stimme zu finden, vermied er es, seinen Vater zu imitieren. John Lee Jr. beschreibt das Rezept für seine Musik mit „zwei Teilen R'n'B, ein Teil Jazz und ein fetter Teil „down home blues.“ Damit fesselt er sein Publikum, das er häufig animiert aktiv mitsingen und zu tanzen.



**JOHN LEE HOOKER JR.**

**Support am 02.11. MILLER ANDERSON BAND Bonn, Harmonie**



## **T.G.COPPERFIELD**

Aber das ist noch nicht alles beim MILLER ANDERSON Konzert. Wir möchten euch auch neue, vielversprechende „Newcomer“ bzw. Künstler/Gruppen vorstellen, denen die Zukunft gehört. Also gibt es hier noch einen sehr interessanten Support, dessen aktuelle CD „The Electric Band“ Platte des Monats des Magazins „Blues News“ war.

Die Rede ist von dem 40jährigen T.G. Copperfield – git., voc. (Tilo Preißer) aus Falkenstein (Bayrischer Wald). Er hat früher in der Band 3 DAYS WHISKEY mitgewirkt und ist seit 2017 solo mit eigener Band unterwegs. Es gibt auch schon 7 CD-Veröffentlichungen, von einem direkten „Newcomer“ kann man also gar nicht sprechen.

Er kommt mit seiner fantastischen Band (Michael Hofmann-dr., Michael Karl-bs., Claus Bäcker-key). Der Stil ist im Blues verwurzelt, aber man hört auch stark z.B. Tom Petty-Einflüsse heraus, z.B. bei „You Knock Me Dead“, gut kommt die Band auch bei Rocknummern wie „Ten men...“ oder „Welcome To The Farm“ herüber.



## MYTALLICA

feat.  
**Mathias „Metti“ Zimmer**  
(voc.git. PERZONAL WAR)

### „A Tribute To METALLICA“

## 23.10. Bonn, Harmonie | Beginn: 20:00 Uhr

Es mag einige METALLICA Tributebands in Deutschland geben, aber MYTALLICA aus dem Großraum Koblenz/Trier/Troisdorf zählen zu den Besten. MYTALLICA wurde 2007 in Koblenz gegründet, vom originalen Line-up ist noch Martin Iordanidis (bs) übriggeblieben, von der Trierer METALLICA-Tributeband „Moretallica“ sind Stephan Zender (dr.) und Sänger/Gitarrist Andreas Adam 2015 dazugestoßen.

Neuestes Mitglied ist Gitarrist Tom Botschek aus Baden-Württemberg. Ihr Programm umfasst alle Dekaden der kalifornischen Metalgötter, von „Kill ‚Em All“ (1983) bis „Hardwired“ (2016).

Der Schwerpunkt der Setlist liegt auf den ersten fünf Alben und einigen Ausflügen in die Jahre danach. Also alles, was das Fanherz begehrt, von „Seek And Destroy“, „Fade To Black“, „Master Of Puppets“ bis hin zu „Enter Sandman“, „Fuel“ oder „Hardwired“

Und für Bonn gibt es noch ein Bonbon: Weil Andreas Adam noch andere Verpflichtungen hat, wird hier in der Region, also auch in Bonn, MATTHIAS „METTI“ ZIMMER (voc., git.) seine Position übernehmen. Natürlich bleibt er PERZONAL WAR treu.

## 26.11. Bonn, Harmonie | Beginn: 20.00 Uhr

Alle Jahre wieder das gleiche Bild: Die Kutte umgeschnallt und ab zur Weihnachts-Kultshow von KILLERZ! Wie jedes Jahr spielen sie ihr legendäres „Harmonie-Konzert“ – ein Pflichtbesuch für Metaller!

Es gibt kaum eine andere Band, die den IRON MAIDEN-Sound so perfekt darbieten kann wie die „glorreichen“ 4 Bonner (Rolf Sander-bs., auch QUEEN KINGS, Martin Behr-git., auch SUNNY SKIES, Armin Rave-git., auch JUDAS RISING, Andi Altmeier-dr., auch SUNNY SKIES) und ihr Sänger Markus Brand aus Bielefeld, der beste „Bruce Dickinson“ in Deutschland!

Wie immer lassen sich die fantastischen 5 etwas Neues einfallen für ihre Show, aber die beliebten Klassiker wie „The Number Of The Beast“, „Hallowed Be Thy Name“, „Run To The Hills“, „Aces High“, „The Trooper“ oder „Fear Of The Dark“ dürfen nicht fehlen.

Sie lassen sich meistens ein Special für ihre Fans einfallen, das geben wir noch rechtzeitig bekannt.



# KILLERZ

### „A Tribute To IRON MAIDEN“

## 23.11. Bonn, Harmonie | Beginn: 20.00 Uhr

### „We Don't Care“ Tour 2021

Bang! Bang! Bang! BOPPIN' B. is back in town! Und wenn Deutschlands erfolgreichstes Rock'n'Roll-Quintett loslegt, stehen alle Regler auf 11 – Schweiß, gute Laune und lachende Gesichter vor und auf der Bühne inklusive.

In der Bonner Harmonie ist die 1985 gegründete Kombo ein gern gesehener Gast. Am 23.11. werden die fünf Helden (Michi Bock-voc., Golo Sturm-git., Didi Beck-kbs., Thomas Weiser-dr., Frank Seefeldt-sax.) ihr alljährliches Konzert spielen und ihre aktuelle CD „We Don't Care“ vorstellen. Eine echte Rockabilly-Wertarbeit, die auf hohem musikalischem Niveau daherkommt.

All dies und vieles mehr (ja, auch Sascha-Nummern!) werden sie hier darbieten, denn das Aschaffener Quintett liefert hier eine ganz heiße Mischung ab, die sowohl Fans, als auch alle, die es noch nicht sind, begeistern wird.



**Service Total bei besten Preisen - ohne Kompromisse !**

Immer über 250 E- und Akustik- Gitarren  
Top Verstärker, Saiten, Kabel und Zubehör  
Lebenslanger kostenloser Einstellservice  
Individuelle und kompetente Beratung  
Persönliche Atmosphäre  
Alle Reparaturen



[www.citymusicbonn.de](http://www.citymusicbonn.de)

# CITY MUSIC

## Der Gitarren- & Bass-Shop

Am Johanneskreuz 2-4, 53111 Bonn Tel. 0228/9813455 Fax -56

**Instrumenten- und Verstärker-Reparaturen preiswert und schnell**

**Preise bei  
Bestellung unter  
Versand-Discounter  
bei vollem  
Service**

**Faire  
Finanzierung &  
Inzahlungnahme**  
(Anrechnung bei  
Neukauf)

# CITY MUSIC

[www.citymusicbonn.de](http://www.citymusicbonn.de)

# Nacht der Gitarren

## „Best of Akustikgitarre“



**03.11. Bonn, Harmonie | Beginn: 19:30 Uhr**

Die „Nacht Der Gitarren“ versammelt die weltbesten Akustikgitaristen für eine Festivaltour.

**LULO REINHARDT:** Erblickte das Licht der Welt in Koblenz. Er begann im Alter von fünf Jahren Gitarre zu spielen, wobei sein erster Gitarrenlehrer sein Vater war. Er wirkte 20 Jahre in der familieneigenen Band, dem Mike Reinhardt Sextett, mit und außerdem noch in unzähligen anderen Bands/Projekten, die sich verschiedenen Stilen widmen.

**ALEXANDR MISKO:** ist der neue Star der modernen „Fingerstyle“ Gitarrenkunst. Mit 12 Jahren entdeckte er die akustische Gitarre für sich und hatte drei Jahre Unterricht in klassischer Gitarre. Im Internet lernte er die „Fingerstyle“ Technik

kennen, die er sich selber beibrachte und mittlerweile bis zur Perfektion beherrscht.

**STEPHANIE JONES:** steht für die klassische Gitarre. Die Gitarristin aus Australien hat bereits in ihrer Kindheit einige Instrumente erlernt. Aber erst mit der Gitarre war es Liebe auf den ersten Blick. Sie hat klassische Gitarre studiert, zwei CDs veröffentlicht und liebt es, zusammen mit anderen Musikern zu spielen.

**ELEONORA STRINO:** ist in Neapel (Italien) geboren. Sie stammt aus einer Kunst und Musikbegeisterten Familie. Sie begann als Teenager Gitarre zu spielen, und als sie zum ersten Mal Jim Hall und Bill Evans spielen hörte, wusste sie, dass sie Jazzgitarristin werden wollte.

**21.09. Bonn, Harmonie | Beginn: 20.00 Uhr**

## Lesung – „Hart Wie Marmelade“ plus die größten Hits von EXTRABREIT unplugged“

Sänger Kai Havaii und Gitarrist Stefan Kleinkrieg von EXTRABREIT laden ein zu einem Abend voller Anekdoten, krasser Stories und legendärer Melodien.

Kai liest aus seiner Autobiografie „Hart wie Marmelade – Erinnerungen eines Wahnsinnigen“ und bringt mit Stefan EXTRABREIT Hits unplugged zum Klingen, von „Hart wie Marmelade“ über „Hurra, Hurra die Schule brennt“ bis hin zu „Polizisten“, „Flieger“ und „Rote Rosen“.

Und vielleicht das eine oder andere neue Lied von der kommenden CD „Auf Ex“ wie „Vorwärts durch die Zeit“, „Die Fressen aus dem Ruhrgebiet“ oder „Winter“.

Eine Zeitreise der besonderen Art: Rasant, witzig und voller Intensität.



**Support am 07.11. ERJA LYYTINEN Bonn, Harmonie**



## IVY GOLD

Und als wäre das noch nicht genug, präsentieren wir euch noch einen tollen Support bei ERJA LYYTINEN, die international besetzte Bluesrock Band IVY GOLD, die 2021 ihre Debüt CD „Six Dusty Winds“ veröffentlicht haben (CD erhältlich im Handel oder unter [www.ivygold.net](http://www.ivygold.net)).

Es handelt sich hier um keine Newcomer, sondern um gestandene Musiker:

Sebastian Eder-git. (ex AVALON), Kevin Moore- bs (u.a. Jennifer Rush), Tal Bergmann-dr (Joe Bonamassa), Anders Olin-dr-key. (Glenn Hughes).

Doch der Mittelpunkt der Gruppe ist Sängerin Manou, deren Bluesrockröhre (erinnert mich an Inga Rumpf/Jutta Weinhold) die Musik veredelt, sei es das epische „Retribution“, das rockige „Born Again“ oder die Ballade „Without You“. Sie werden in Bonn das allererste Konzert mit der Besetzung des Albums spielen, und alle Bluesrock- und Prog-Fans begeistern.

# +++ NEUE CD'S +++ NEUE CD'S +++ NEUE CD'S +++

## EXTRABREIT – Auf Ex (Soulfood)

Dass ich das noch erleben darf... Nach 12 Jahren gibt es ein neues Album von Hagens Finest EXTRABREIT. Und die Herren Hawaii, Kleinkrieg, Möller, Hönig, Larsson rocken wie in alten Zeiten, man könnte glatt meinen, sie seien in einen Jungbrunnen gefallen (haha). Hört in die Kracher „Vorwärts Durch Die Zeit“ oder „Die Fressen Aus Dem Pott“ hinein und ihr werdet mir beifächeln. Aber auch Freunde melodischer Nummern kommen auf ihre Kosten, legt einfach „Donnerstag“, „Mary Jane“ oder „Kein Zurück“ auf. Fazit: 13 klasse Lieder ohne Schwächen, mit einer fetten Produktion, alles aus einem Guss. Die fantastischen Fünf sind zurück! Bitte nicht wieder 12 Jahre mit dem nächsten Album warten!

**Konzert Tipp: 21.09. Kai + Stefan | Lesung + unplugged | Bonn, Harmonie**

## THUNDERMOTHER – Heat Wave (A.F.M.)

The Girls Can Rock! Das vierte Album der vier schwedischen Beauties rockt wie Hölle, hat aber auch seine melodischen Seiten. Im Vergleich zu Kolleginnen wie BURNING WITCHES hat die Band nicht so einen großen Heavy Metal Touch (Ausnahme „Into The Mud“), sondern sind eher im Hard Rock von AC/DC („Driving In Style“, „Free Ourselves“) und Co. angesiedelt. Die schöne Ballade „Sleep“ erinnert z.B. an HEART, wird garantiert ein Radiohit. Aber auch die restlichen Nummern rocken und zeugen von hoher musikalischer Qualität. Gitarrist und Bandgründerin Filipa Nassel feuert ein geniales Riff nach dem anderen ab, Sängerin Guernica Mancini bringt dazu ihre kräftige Stimme ein und Majas Lindberg-bs. und Emlee Johansson-dr den soliden Rhythmus. Ein wunderbares Album, das alle Hard Rock Fans begeistern wird. Deluxe-Version incl. 1 Bonus CD mit 3 neuen Songs und Livematerial.

**Konzert Tipp: 15.11. Bonn, Harmonie**

## IVY GOLD – Six Dusty Winds (Eigenvertrieb)

Hier handelt es sich nicht um eine Newcomerband, sondern um gestandene Musiker aus der internationalen/deutschen Blues-/Rock-/Prog-Szene, die hier ihre Debüt-CD im Eigenvertrieb herausbringen. Die Musiker kennen sich schon länger, Gitarrist Sebastian Eder (ex AVALON) lernte Sängerin Manou bei einem Konzert in München kennen, und sie arbeiteten schon bei verschiedenen Projekten zusammen. Laut Presetext war gar keine komplette CD geplant, aber da Sebastian einige Songs komponiert hatte, die gut zu den Texten von Manou passten, entstand dieses Album. Neben Sebastian und Manou wirken noch Kevin Moore-bs. Jennifer Rush, Anders Olinder-key, Glenn Hughes und Ted Bergmann dr Bonnamassa mit. Die Musik ist eine Mixtur aus 70er Rock, Blues, Prog und die 10 Stücke überzeugen auf hohem Niveau. Für meinen Geschmack könnte die Musik einen Tick härter sein, es fehlen vielleicht 1-2 absolut überragende Nummern, aber das kann ja noch kommen bei weiteren Alben. Sehr gut kommt die Stimme von Sängerin Manou zur Geltung, die mich ein wenig an Inga Rumpf oder auch Jutta Weinhöhl erinnert. Hört mal in das epische „Retribution“, die rockige Nummer „Suspicion“ „Born Again“ (mein Favorit) oder der Ballade „Without You“ hinein und überzeugt euch selbst. Die CD könnt ihr über [www.ivygold.net](http://www.ivygold.net) oder Amazon bestellen.

**Konzert Tipp: 07.11. Bonn, Harmonie (Support Erja Lyytinen)**

## BOPPIN B. – We Don't Care (Financial Disaster Records)

Auch wenn die Rockabillykönige aus Deutschland in letzter Zeit öfters den Sänger wechselten, sind sie meiner Meinung nach immer noch die beste Band ihres Genres. Die neue CD mit ihren 15 Nummern macht einfach Spaß, es rockt und rollt an allen Stellen! Dabei sind 14 Stücken Eigenkompositionen, nur „Sunglasses At Night“ von Corey Hart ist ein Cover. Mir gefallen „40 Miles“, „Sunglasses“, und „Get Crazy“ am besten. Ohne Frage, die Mannen um Gitarrist Golo Sturm, Bassler Didi Beck und Sänger Michi Bock haben eine ihrer besten CDs veröffentlicht, und man hat direkt, Lust eins ihrer energiegeladenen Konzerte zu besuchen.

**Konzert Tipp: 23.11. Bonn, Harmonie**

## ALMANAC – Rush of Deat (Nuclear Blast)

Sehr gespannt war ich auf die dritte CD von ALMANAC, bei der Mastermind Victor Smolski (git, ex RAGE) ein neues Line-up präsentiert (u.a. den Bonner Sänger Patrick Sühli seit 2021 nicht mehr dabei, Frank Beck Gesang GAMMA RAY und Drummer Kevin Kott u.a. MASTERPLAN, HERMAN FRANK). Im Vergleich zu den beiden Vorgängern ist es härter und moderner ausgefallen, experimenteller, mit teilweisen Prog-Elementen. Auch das bekannte Orchester ist wieder im Einsatz, bei der „Lingua Mortis Suite 2“ („Let The Show Begin“, „Soiled Existence“). Die 10 Nummern wissen zu gefallen, aber die CD braucht einige Durchgänge, bis man mit ihr warm wird. Mir fehlen solche Übersongs wie „No More Shadow“ oder „Children Of The Future“ vom Debüt Album „Tsar“, aber insgesamt ein gutes Werk, mit vielen tollen Gitarrenpassagen von Victor.

**Konzert Tipp: 25.09. Bonn, Harmonie**

## RAGE – Resurrection Day (SPV)

Bei RAGE hat sich einiges getan. Nachdem Gitarrist Marcos Rodriguez nach 5 Jahren die Band aus persönlichen Gründen verlassen hat, hat Chef Peavy zwei neue Gitarristen engagiert (Stefan Weber-ex AXIX, Jean Bormann). Diese Idee hatte er schon länger, schon zu „Black In Mind“ Zeiten (1997) spielten sie mit zwei Gitarristen. Die beiden neuen Musiker machen ihre Sache beim neuen Album „Resurrection Day“ gut, aber für mich bleibt Victor Smolski (1999-2015) ihr bisher bester Gitarrist. Die CD selbst hat mich positiv überrascht, die 11 Stücke gefallen mir gut. Es sind einige einfallsreiche melodische Nummern vertreten, wie der Titelsong, „Black Moon“, „Extinction Overkill“ und auch härtere Kandidaten wie „Virginity“ oder „Arrogance And Ignorance“. Eben die gute RAGE-Mischung, angereicht mit Peavys starkem Gesang und einer wuchtigen Produktion. Ein Album das man allen RAGE und Heavy Metal Fans empfehlen kann.

## BIG DADDY WILSON – Hard Time Blues (Continental Blue Heaven)

Er ist und bleibt als Sänger ein Genie. Vielleicht vergleichbar mit Joe Cocker (nicht vom Stil); wenn Big Daddy mit seiner samtigen, kräftigen Stimme singt, veredelt er jeden Song. So auch auf dem neuen Album, das ein episches Blues-, Soul-, Gospel-, Rock-Werk geworden ist (mit internationalen Musikern eingespielt, u.a. wirkte Eric Bibb mit). Die Highlights sind „Yazoo City“, „A Letter“ und „Hard Time Blues“. Es gibt kaum abwechslungsreichere Werke in diesem Genre, Big Daddy bleibt der größte Bluessänger seiner Zeit. Ein echtes Karrierehighlight, das man sich immer wieder anhören kann, ohne dass es langweilig wird.

**Konzert Tipp: 15.12. Bonn, Harmonie**

## REVERENT JOHN LEE HOOKER JR. – Testify (Steppin Stone Record)

Der Sohn des berühmten John Lee Hooker hat schwere Zeiten (Drogen) durchgemacht. Hier hat ihm seine Hinwendung zu Gott und dem Glauben geholfen. Deshalb gibt es jetzt ein komplettes Album, wo er den Herren preist. Aber keine Panik, außer den Texten, die religiöse Themen behandeln, ist die Musik so stark wie immer und eine Mischung aus Blues, Rock, Soul, Funk und Gospel. Eingespielt mit hervorragenden Studiomusikern und mit einigen Gastbeiträgen (z.B. Charlie Musselwhite, Alvon Johnson). Die 11 Lieder sind bis auf das bekannte Traditional „Amazing Grace“ alles Eigenkompositionen von Hooker und Produzent Larry Batiste. Mit seiner starken Stimme veredelt der 68jährige Hooker Songs wie „We Are Soldiers“, „Praying“ oder „Listen To The Spirit“. Ein starkes Werk, das es auch bei seinen Konzerten zu kaufen gibt.

**Konzert Tipp: 20.10. Siegburg Kubana**

## T.G. COPPERFIELD- The Electric Band (Time Zone Records)

Hinter dem Künstlernamen T.G. Copperfield verbirgt sich der 40jährige Tilo Peißer aus Falkenstein (Bayrischer Wald). Zu meiner Schande war er mir bisher noch kein Begriff, erst als sein neues Album „CD des Monats“ im Blues News-Magazin wurde, weckte die Kritik meine Neugier. Ich sollte nicht enttäuscht werden, diese CD ist wirklich klasse und keinen Deut schwächer als vergleichbare Veröffentlichungen von z.B. Jimmy Reiter, Kai Strauss, Henrik Freischlager. Ich nenne ihn mal „den deutschen Tom Petty“, der zu seinen Einflüssen zählt. Tilo ist nicht nur ein fantastischer Gitarrist und Sänger, sondern kann auch variantenreiche und musikalisch vielschichtige Lieder komponieren. Alle 10 Stücke dieser CD hat er selbst geschrieben und der Stil reicht vom relaxten West Coast Sound („You Knock Me Dead“, „Eastbound Train“), über Country-Einflüsse („That Fuss“) bis hin zu Rock („Ten Men...“, „Welcome To The Farm“). Auch seine drei Mitsstreiter (Michael Hoffmann-dr, Michael Karl-bs., Claus Bächer-key) sind Profis, die „Band“ klingt wie aus einem Guss.

**Konzert Tipp: 02.11. Bonn, Harmonie (Support Miller Anderson)**

## Buch Tipp: INGA RUMPF – Darf Ich Was Vorsingen? (Elert+Richter Verlag)

Inga Rumpf aus Hamburg zählt zu den besten deutschen Rock-/Blues-/Gospel-/Soul-Sängerinnen. Zu ihrem 75sten Geburtstag gibt es nicht nur eine neue CD, sondern auch ein Buch über ihre Karriere und ihr Leben. Wer nur ihre Musik von den City Preachers, Frumpy, Atlantis oder Solo kennt, wird überrascht sein, was alles in ihrem Leben passierte. Man müsste dieses Buch verfilmen, so spannend fällt es aus und besteht natürlich wie bei allen Menschen aus Höhen und Tiefen. Aber Inga hat sich immer ihren Humor und die Liebe zur Musik erhalten und ist auch mit 75 Jahren eine wunderbare Musikerin. Wer sich wie ich für die Hintergründe ihrer Geschichte interessiert, wird das Buch verschlingen. Sie lässt auch kaum etwas aus, man erfährt alles über die Karriere und die einzelnen Abschnitte mit ihren Bands oder Soloprojekten und was privat passierte. Das Buch ist nicht nur für Fans empfehlenswert, sondern ein Zeitdokument der Rockgeschichte Deutschlands von den 60er Jahren bis zur heutigen Zeit.

# VICTOR SMOLSKI'S ALMANAC

**25.09.2021**  
**Bonn, Harmonie**

**JUBILÄUMS KONZERT:  
15 JAHRE RTP &  
40 JAHRE HARD ROCK CLUB BONN**

Es hat sich einiges getan bei ALMANAC, der Band von Ex-RAGE Gitarrist Victor Smolski. Es gibt ein neues Line-up, übrig geblieben sind neben Victor noch Sängerin Jeannette Marchewka, neu sind Sänger Frank Beck (GAMMARAY, Patrick Sühl ist seit 2021 nicht mehr dabei), Drummer Kevin Kott (MASTERPLAN u.a.) und etwas länger schon Bassist Tim Rashid. Mit dieser Besetzung ist auch das neue Album „Rush Of Death“ aufgenommen worden, das im Vergleich zu den beiden Vorgängern wieder etwas härter tönt. Wir haben die Band für unser Jubiläum (15 Jahre RTP + 40 Jahre Hard Rock Club Bonn) engagiert, das nach zwei Verschiebungen nun am 25.09. Bonn, Harmonie endlich stattfindet.

Lassen wir den „Chef“ zu Wort kommen.

Bei Euch hat es ja einige Umbesetzungen gegeben, wie siehst du das neue Line-up im Vergleich zu den bisherigen Besetzungen?

*Einige Wechsel hatten zeitliche Gründe, z.B. hat Andy B.Frank (voc. BRAINSTORM) einen regulären Bürojob und war nicht immer verfügbar. David Readman (voc. PINK CREAM 69) lebt nicht mehr in Deutschland und da ist es nicht einfach, spontan zu proben. Bei unseren Songs muss man viel Zeit zum Üben und Proben investieren. Ich bin ein „Old School“ Musiker und mag nicht irgendwelche Demoaufnahmen per Mail verschicken. Ich entwickle mein Gefühl für die Lieder beim gemeinsamen Spielen.*

*Jeder Line-up-Wechsel hat unserer Band gutgetan, und unsere Live- und Studioperformance perfektioniert. Ich war auch mit Patrick Sühl (ex GUN BARREL) zufrieden, trotz negativer Presse. Ich habe mich aber entschieden, Frank Beck von GAMMA RAY zusätzlich mit ins Boot zu nehmen, und nachdem er alleine bei der letzten Tour gesungen hat, meine ich, dass er besser in die Band passt als Patrick.*

Die neue CD gefällt mir gut, aber man braucht einige Durchgänge, um alle Feinheiten zu erkennen. Ist das Absicht? Die ersten zwei Veröffentlichungen waren eingängiger.

*Ich komponiere gerne Lieder, die Tiefe haben und abwechslungsreich sind. Gerade das macht es auf Dauer spannend. In meiner 30jährigen Geschichte haben alle CDs, die ich produziert habe, einen frischen Wind, neue Experimente gebracht und sie unterscheiden sich voneinander. Ich glaube, genau das erwarten meine Fans. Das ist besser, als immer wieder Stücke nach dem gleichen Schema zu komponieren. Ich mache kein massenkompatibles Produkt, das einen möglichst hohen Gewinn erzielt, sondern handgemachte Musik mit viel Emotion und Qualität. Ich bin stolz darauf, nie Kompromisse einzugehen.*

Die Themen der Songs des neuen Werkes drehen sich u.a. auch um dein zweites großes Hobby: die Rennfahrerei. Wolltest du diesmal nicht so viel über Geschichte schreiben?

*Das kann man so nicht sagen, ich habe ja einen Teil weiterhin über geschichtliche Themen verfasst. Es gibt Lieder über Gladiatoren, die zeigten, dass sie nicht nur Sklaven waren, sondern viele von ihnen nach Erhalt der Freiheit weitergekämpft haben. Auf*

*dem nicht orchestrierten Teil der CD haben wir den Sprung in die Gegenwart gemacht und über die modernen Gladiatoren, was aus meiner Sicht die Rennfahrer sind, berichtet. In meiner fast 25jährigen Rennkarriere habe ich viele harte Kämpfe erlebt, die teilweise um Leben und Tod gingen. Wenn man sich moderne Nascar-Rennen in der Arena anschaut, hat das schon Ähnlichkeit zur Gladiatorenzeit.*

Wie siehst du die Situation in Belarus (Weissrussland) unter Präsident Lukaschenko? Kannst du noch einreisen und mit dem Orchester arbeiten oder wegen Corona nicht?

*Ich war vor kurzem in Belarus wegen Orchester Aufnahmen für die letzte ALMANAC Single und Orchesterspur für meine neue Solo CD, die ich dieses Jahr fertig machen möchte. Politik interessiert mich wenig, aber Corona erschwert das Reisen momentan überall. Auch für meine Schüler, die nicht zu meinem Unterricht reisen können. Deshalb biete ich seit einem Jahr Online Unterricht an, bei dem die Nachfrage explodiert ist.*

Ihr spielt auch einige Stücke aus deiner RAGE Phase (1999-2015). Wird das noch ausgebaut? (es sind ca. 2-3 Nummern)

*Viele Fans möchten meine alten Lieder auch hören und ab und zu spiele ich gerne Songs aus meiner Historie. Aber wir konzentrieren uns hauptsächlich auf unsere ALMANAC Nummern.*

Wir freuen uns schon auf die „Special“ Show zu unserem Jubiläum am 25.09. Bonn, Harmonie. (sozusagen ein Heimspiel für Patrick und Kevin)

*Wir werden mit Sicherheit eine ganz besondere Show vorbereiten und eine Set List erstellen, die quer durch meine und ALMANACS Geschichte geht. Ein paar Überraschungsgäste sind auch eingeplant.*

Weitere Infos zu Konzerten etc. findet ihr unter [www.almanac.band](http://www.almanac.band) oder [www.victorsmoltski.de](http://www.victorsmoltski.de)



# GITARRENUNTERRICHT

bei OLLI K.

Akustische- und E-Gitarren  
Für Anfänger und Fortgeschrittene  
Probestunde gratis

Individuelle Unterrichtsgestaltung  
Lessons can also be given in English

[www.ollik-music.com](http://www.ollik-music.com)



**TRIXSI +  
STEINER & MADLAINA**  
So. 03. Oktober 19:15 Uhr

**VOLA + THE DUST CODA**  
Mo. 04. Oktober 19:15 Uhr

**MOTORJESUS + THE HANGMEN**  
Di. 05. Oktober 19:15 Uhr

**L.A. SALAMI + DONNA BLUE**  
Mi. 06. Oktober 19:15 Uhr

**MASSIVE WAGONS +  
D'ANGEROUS**  
Do. 07. Oktober 19:15 Uhr

**MOTHER'S CAKE +  
SHIRLEY HOLMES**  
Fr. 08. Oktober 19:15 Uhr

**THE HOLY + ASYLUMS**  
Sa. 09. Oktober 19:15 Uhr



**INGA RUMPF**  
Fr. 17. September 20:00 Uhr



**KNITTLER**  
Do. 23. September 20:00 Uhr



**HAMBURGER BLUES BAND**  
Do. 30. September 20:00 Uhr



**RUSS BALLARD & BAND**  
Fr. 01. Oktober 20:00 Uhr



**KIERAN GOSS AND  
ANNIE KINSELLA**  
Di. 12. Oktober 20:00 Uhr



**LAZULI**  
Mi. 20. Oktober 20:00 Uhr



**GERRY MCAVOY'S  
BAND OF FRIENDS**  
So. 24. Oktober 19:00 Uhr



**AXEL ZWINGENBERGER**  
Di. 26. Oktober 20:00 Uhr



**PLANSCHMALÖÖR**  
Mi. 27. Oktober 20:00 Uhr



**BOSSTIME**  
Do. 28. Oktober 20:00 Uhr